



Ortsclub im
ADAC Hessen-
Thüringen e.V.

ADAC

Oldtimer Aktuell



*Liebe Mitglieder und Oldtimer Freunde,
Für das kommende Jahr 2007 die allerbesten Wünsche und viele
schöne Stunden mit Ihren Oldtimern.
Herzlichen Dank für die angenehme Zusammenarbeit und das
entgegengebrachte Vertrauen, sage ich allen Mitgliedern und
verbinde dies mit den besten Wünschen für ein frohes
Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und erfolgreiches Neues
Jahr.*

*Klaus Jürgen Emrich
1. Vorsitzender.*

www.Oldtimer-Club-Rhein-Main.de

Vorschau und Termine unseres Vereins

Veranstaltungen 2007

09. Februar 2007 19:30 Uhr,
Jahreshauptversammlung, Einladung folgt.

29. April 2007 13:00 Uhr Schloss Waldthausen, 1. Clubfahrt,
W. Frey, M. u. W. Hannappel, H. u. H. Lorey.

05. und 06. Mai 2007, 10:00 bis 18:00 Uhr
Oldtimerausstellung "Alte Markthalle" Ingelheim

17. Mai 2007, 11:00 Uhr Schloss Waldthausen,
Vatertagsfahrt nur für Oldtimer, Inge u. Klaus J. Emrich.

15. Juli 2007, 13:00 Uhr Schloss Waldthausen,
2. Clubfahrt, Christa u. Manfred Talhorst.

11. August 2007,
Schloss Waldthausen, 15. Int Rhein- Main
Oldtimerfahrt

09. Sept. 2007, 13:00 Uhr Schloss Waldthausen,
3. Clubfahrt, Gisela u. Walter Rösch.

16. Sept. 2007, Schraubertag,
Citroen Autohaus Wolfgang Höpftner.

10. bis 14. Okt. 2007, Busfahrt,
Gisela Rösch und Team.

09. Dez. 2007, Weihnachtsfeier,
Gisela Rösch u. Team.

Stammtische 2007:

03. Januar, 07 Februar (entfällt), 07. März, 04. April, 02. Mai, 06. Juni,
04. Juli, 01. August, 05. September, 03. Oktober (trotz Feiertag!), 07. November, 05. Dezember

Weitere Termine oder genaue Daten werden noch bekannt gegeben. Bitte auch mal öfters auf der Club-Internetseite unter www.oldtimer-club-rhein-main.de/termine nachschauen. Dort sind die Termine immer aktuell nachzulesen.

Veranstaltungsbilder CD:

Zur Zeit wird eine CD mit ca. 400 Veranstaltungsbilder aus dem Jahre 2005 zum Unkostenbeitrag von 5,- € angeboten.
Erhältlich im Clubhaus.

Öffnungszeiten Clubraum:

Jeden 1. Mittwoch im Monat (vor dem Stammtisch) von 18:00 bis 19:00 Uhr ist unser Clubhaus in Heidesheim, Binger Straße 14 geöffnet.

Um die Bewohner nicht durch parkende Autos zu behindern ist das Befahren des Innenhofs nur zum Be- und Entladen erlaubt.

Wir gratulieren zum Geburtstag

40. Geb. Jörg Gräf
40. Geb. Michaela Haupt
65. Geb. Roswitha Senger
60. Geb. Renate Birlenbach
60. Geb. Günther Peschl
80. Geb. Paula Krumbein
60. Geb. Walter Pusch
60. Geb. Rudi Spindler
70. Geb. Herbert Veit
70. Geb. Heinz-Josef Krämer



80. Paula Krumbein

Erfolge von OCRM-Mitgliedern

Bei der 2. Mainzer Automobil Classic 2006

Von ca. 90 Teilnehmern wurden, von unseren Mitgliedern, folgende vordere Plätze belegt.

1. Platz Armin und Martel Stemmler,
Mercedes 220S
2. Platz Andreas Haupt und Peter Klein
Fiat Spider 124
3. Platz Rudi und Marc Spindler,
Chevrolet Business Coupé

Die Vorjahressieger Günther und Gudrun Peschl, MG 1100, sind leider ausgefallen.

Euer Adi Petry

Hinweis der Redaktion:

Klaus und ich machen jetzt schon seit einigen Jahren dieses Informationsblättchen. Es hat die Aufgabe Termine, Meinungen und Informationen an die Mitglieder zu übermitteln. Leider müssen wir feststellen, dass nur eine kleine Gruppe von Mitgliedern die Möglichkeit nutzen einen Beitrag zuleisten. Versucht es doch einmal ein Erlebnis weiterzugeben, das auch andere interessieren könnte. Oder Empfehlungen für eine schöne Oldtimerveranstaltung, Platzierungsergebnisse von Clubmitgliedern, Restaurierungstipps. Am liebsten sind uns Beiträge in elektronischer Form, es findet sich auch eine Lösung, daß handschriftliche Beiträge erfasst werden können. Nutzt doch die dunkle Jahreszeit, wo es in der Garage eh zu kalt ist, mal was zu Papier zu bringen. Hier könnte Euer Beitrag aus der Oldtimerszene stehen!

Euer Andreas

Sat1 das Automagazin

Mit dem Fotoapparat bei Georg Netz dabei.
Thema: Ein Oldtimer geht in den Winterschlaf.
Sendetermin war Samstag der 25.11.2006



DK Schulung und Rückblick



Ford A Fahrt zum Classikertreffen nach Bad König.

Ford A Roadster, Bauj. 1929
Brigitte & Paul Isinger
Ford A Tudor, Bauj. 1930
Schnell & Thomas Lehmann
Ford A Phaeton, Bauj. 1929
Susanne & Peter Prusensky
Ford A Phaeton, Bauj. 1930
Inge & Klaus Emrich



Helferessen im Weingut Lich



65 Helfer waren der Einladung gefolgt. Alle Weine konnte man genießen, und das herrliche Buffet lies keine Wünsche offen. Die gesellige Runde ging weit bis nach Mitternacht.
Wer auch mal teilnehmen möchte, muß einfach nur etwas aktiv im Club mitarbeiten. Jeder hat irgendeine Fähigkeit die gebraucht wird. Man kann auch mal eine Clubfahrt ausrichten oder bei der Oldtimerfahrt als Helfer mitarbeiten. Arbeit gibt es genug. Sprecht einfach die Mannschaft vom Vorstand an.

Busfahrt nach Wien vom 11-15. Oktober 2006



Mittwoch Morgen 6:00 Uhr, für viele eine Zeit in der sie noch schlafen, stand unser Busfahrer Ernst, den viele schon seit Jahren kennen, bereit zur fünf Tagefahrt nach Wien.

Über Würzburg, Passau, jedoch mit vielen Pausen, ging es auf die 750 km lange Reise. So langsam wurde es Tag, die Langschläfer welche noch etwas Schlaf nachzuholen hatten, wurden geweckt denn zur Einstimmung wurde ein Gläschen Schaps u. Likör ausgeschenkt. Pünktlich um

9:00 Uhr wurde die erste große Pause eingelegt, die Tische wurden aufgebaut und im nu war ein herrliches Buffet mit verschiedenen ital. Salami und Schinken (Edeltrud und Pietro Nespeca), Sekt (von Tante Paula), Kaffee und Kuchen von verschiedenen Mitgliedern mitgebracht, aufgebaut.

Damit keine Langeweile während der Fahrt aufkam hatte Walter, wie jedes Jahr, einige Schätzfragen gestellt. An einem riesigen Fleischmagen mußte das Gewicht, an einem ein großen runden Käse der Umfang geschätzt werden. Anschließend stellte Klaus eine Frage. (Besser gesagt einen kleinen Gag).



Er habe gestern mit Jürgen Klopp (Bundesliga Trainer Mainz 05) über unsere Wienreise gesprochen. Spontan habe Jürgen Klopp an Klaus einen roten Pulli mit einem 05er und einem OCRM Logo übergeben für denjenigen der Mitglied und eine Dauerkarte bei Mainz 05 hat. Klaus stellte also die Frage. Verschmitzt zeigte Norbert als Gewinner seinen Finger. Klaus setzte voraus, das Norbert diesen Pulli jeden Tag in Wien tragen muss. So kamen wir ohne Langeweile gegen 18:00 Uhr im 4 Sterne Hotel vor den Toren Wiens an. Nach der Zimmerbelegung wartete schon das Abendbuffet auf uns.



Am 2.Tag starteten wir schon um 8:00 Uhr zu einer dreistündigen Stadtrundfahrt.

Unter kundiger Führung konnten wir viel über die prächtigen Wiener Barockbauten, die Kirchen, die Theater, die Universität und Wiener Caféhäuser erfahren. Eine kurze Fahrtunterbrechung führte uns zu einer Espressopause in das von vielen Touristen bewunderte Hundertwasserhaus. Anschließend ging es mit dem Bus zum weltberühmten Prater. Nach einer kleinen Stärkung aus unserem fahrbaren Hotel bummelte man über den Prater. Alle waren von den riesigen Fahrgeschäften (Kettenkarusell, Autodrom, Achterbahn u.v.m.) beeindruckt. Einer sagte: Man wird ja schon vom zuschauen schwindelig. Das 64 Meter hohe Riesenrad wäre noch das geringste Risiko. Anschließend bis 15:00 Uhr stand zur freien Verfügung. Am Nachmittag stand die Besichtigung von Schloss Schönbrunn auf dem Programm. In einer 75 min. Führung (Grand Tour) konnte man einen Teil (40 Zimmer), die Repräsentationsräume, privat Gemächer von Kaiser Franz Joseph und Kaiserin Elisabeth (Sissi) besichtigen. Nach Abschluss der Führung machten viele noch einen Rundgang, bei herrlichem Sonnenschein, durch den Kronprinzengarten. Der Tag ging zur Neige und wir fuhren wieder ins Hotel, denn das Abendessen wartete schon.



Oldtimer-Aktuell des Oldtimer Club Rhein-Main e.V. 1970 im ADAC



Am 3. Tag hieß es wieder früh aufstehen, denn um 8:30 Uhr war Abfahrt. Thema des Vormittags: Fahrt durch die Stadt mit dem Ziel "Alt- Wien Schnapsmuseum". Schon am Vortag kam der Gedanke auf evtl. das Schnapsmuseum, wegen mangelnder Interesse, fallen zu lassen. Nach einer kurzen Führung wurden wir mit verschiedenen Schnäpsen und Likören verköstigt, die auch zum Verkauf angeboten wurden. Wer jetzt glaubte, man wolle gehen, hatte geirrt. Die Stimmung konnte nicht besser sein und so ging es bis zur Mittagspause. Kurzum wurde zur Stärkung der nächste Parkplatz angefahren, denn in unserem fahrbaren Hotel wartete noch Dosenwurst, Salami, Café und Kuchen. Anschließend war Shopping angesagt.

Am Nachmittag wartete das bekannte Café Lusthaus im Praterwald auf unseren Besuch. Das kleine Café hatte für uns fein gedeckt und die leckeren Kuchen und der duftende Café wartete schon auf uns. Gegen 17:00 Uhr ging die Fahrt nach

Grinzing in das Weingut Reinprecht zum Heurigen. Die Schrammelmusik, der Heurige und das guten Essen brachte alle schnell in Stimmung. Obwohl wir in Wien waren sang (brüllte) unsere Gruppe, als wären wir ein Gesangsverein, Mainzer Lieder. Als dann Klaus aus den Nebenräumen eine ältere Wiener Opernsängerin darum bat unserer Gruppe ein paar Wiener Lieder zu singen, unterstützt durch die Schrammelmusiker mit Geige und Akkordeon, waren alle in Hochstimmung. Ein Sprichwort sagt " Wenn es am schönsten ist soll man gehen" und so fuhren wir frohgelaut zurück.

Am 4.Tag stand die Besichtigung der Hofburg (das Sissi Museum, die Silberkammer) auf dem Programm. Die vielen Bestecke, die Leuchten, das Porzellan und der Schmuck beeindruckte alle. Anschließend wurde unser Programm kurzfristig geändert. Walter hatte den Vorschlag wir könnten doch alle mit dem Fiaker fahren. Der Vorschlag wurde angenommen und so ging es mit 10 Fiakern zu einer kleinen Stadtrundfahrt um den 137 Meter hohen Stephans Dom. Die anschließende Zeit stand zur freien Verfügung, Shopping bis 18:00 Uhr.



5. und letzter Tag. Abschied nehmen und die Heimreise antreten. Damit die Fahrzeit nicht zu langweilig ist wurden jetzt die Gewinner der Schätzfragen von der Hinfahrt bekannt gegeben. Die Gewinner vom Fleischmagen (4260 gr.) ist Rudi Spindler und vom Käse (117 cm Umfang) ist Marga Becker.

Die Freude der Gewinner ist jedoch nur kurzzeitig, denn es ist Gang und Sitte da zufällig frisches Brot dabei ist, auf dem nächsten Rastplatz wird der Gewinn spendiert. Die Fahrt ging weiter und wie gewöhnlich nach so einem Essen, wurde von einem Schnapssponsor eine Runde ausgegeben. Jetzt war es wieder an der Zeit etwas zu gewinnen. Klaus verteilte wie in all den Jahren die Fragebogen auf dem man sein Wissen über Wien ankreuzen mußte. Da größtenteils alle Fragen richtig beantwortet wurden, gab es kein Gewinner und Verlierer sondern jeder bekam einen tollen Preis. Ganz

spontan stellte Erhard, der ein Sportflugzeug besitzt, einen Rundflug für zwei Personen über das Rhein- Main Gebiet zur Verfügung. Die Losgewinner sind Manfred Lorey und Wolfgang Höptner. Herzlichen Glückwunsch.

Nach mehreren kleinen Pausen kamen wir im Lokal " Brunnenhof" in Weibersbrunn zum Abschlussessen an. Nach dem Essen wurde die Heimreise angetreten und gegen 21:00 Uhr kamen alle wieder gesund in Budenheim an.

Resümee der Fahrt: Das schöne Wetter war uns 5 Tage treu geblieben, ist ja klar bei diesen netten Menschen. Wir hatten unseren Spaß viel Freude und haben viel über Wien gelernt. Alle waren der Meinung es war wie jedes Jahr ein gelungener, gemütlicher und schöner Ausflug. Wer das alles liest kommt auf den Gedanken wir hätten die 5 Tage nur gegessen und getrunken, ist aber völlig falsch !

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Eure Änni und Norbert Sellhast





Erzählt von Claus Stauch



ÉPHÉMÈRE oder „ein Wintermärchen“

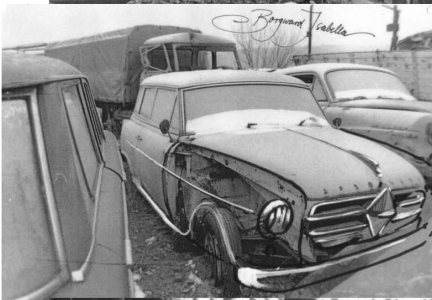
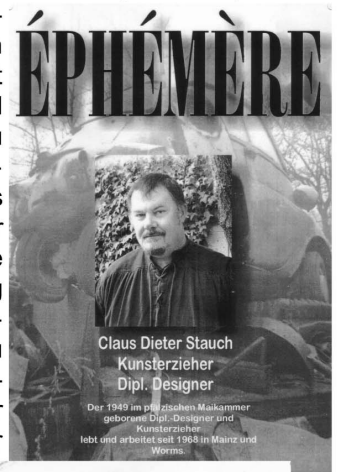
Bilder meiner Ausstellung im französischen Auxerre 2002

Er war ein frostiger Samstagmorgen, der 25. November 1978. Schon vor längerer Zeit planten mein Studienfreund Franz-Joseph und ich diese Fahrt ins Siegener Land um dort Ausschau

nach einem in Oldtimer-Liebhaberkreisen bekannten Schrottplatz zu halten. Allerdings wurden wir vor dem Besitzer, einem Herrn Kuhn, gewarnt, dessen Methode es war, ungebetene Besucher mit einer vorgehaltenen Schrotflinte zu vertreiben oder zumindest einzuschüchtern. Nach längerem Suchen gelang es uns durch Hinweise von Einheimischen den bei Gladenbach gelegenen Platz zu finden. Die Spannung stieg, als wir den freiliegenden Autofriedhof betraten. Von dem Besitzer war weit und breit nichts zu sehen und wir tasteten uns vorsichtig und in Gedanken schon die Schrotflinte vor Augen zu einer kleinen Blechhütte vor, in dem wir den Besitzer vermuteten. Er kam uns mit mürrischem Blick entgegen, was uns allerdings nicht abschreckte, denn im Laufe eines längeren Gespräches gewannen wir sein Vertrauen und er ließ uns unbehelligt auf seinem Grundstück zurück. Nach Beendigung unserer Arbeit sollten wir ihm die Fundstücke vorlegen, damit er uns seinen Preis dafür nennt. So ist es auch geschehen. Während dieser ganzen Zeit gelangen mir diese einmaligen und unwiederbringlichen Fotos, die ich mit einer alten EDIXA-Spiegelreflexkamera gemacht habe. Nur kurze Zeit später, wie wir erfuhren, erlag Herr Kuhn einem Herzinfarkt und der gesamte Schrottplatz wurde zum Bedauern aller Oldtimerfreunde „entsorgt“. Wir waren die letzten, die diese Stück rostiger Zeitgeschichte erleben durften. Viele heute nicht mehr bekannte Automarken, wie BORGWARD, GOLIATH, GUTHBROD oder DKW fanden dort ihr unrühmliches Ende. Mein Freund und ich besaßen damals einen Mercedes 170 V bzw. Va

aus den frühen 50ern, von denen sich auch einige Exemplare auf dem Gladenbacher Autofriedhof befanden. Ich habe die Fotos grafisch leicht überarbeitet, um so an die „beste Zeit“ dieser Fahrzeuge zu erinnern. Éphémère, das Vergängliche.

Ever Claus Stauch



Oldtimer-Aktuell des Oldtimer Club Rhein-Main e.V. 1970 im ADAC

Mitgliedsantrag

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im Oldtimer Club-Rhein-Main e.V. im ADAC (OCRM). Die Aufnahmegebühr beträgt € 10,- der Mitgliedsbeitrag zur Zeit € 15,- pro Jahr. Die Kündigung ist bis drei Monate vor Jahresende möglich. Ein Aufnahmeantrag kann nur bearbeitet werden wenn am Lastschriftverfahren teilgenommen wird. Ein Aufnahmeantrag kann ohne Angabe von Gründen vom Vorstand abgelehnt werden.



Vereinsadresse OCRM:

Oldtimer Club Rhein-Main e.V. im ADAC
Klaus Jürgen Emrich
Südstraße 18
55257 Budenheim

Tel. : 06139 / 961271
E-Mail:
Bankverbindung:
BLZ 550 613 03

Fax. : 06139 / 961273
kj.emrich@web.de
Budenheimer Volksbank
Ktn. 35300

Angaben zum Bewerber

Name, Vorname: _____

ADAC-Mitglied: Ja Nein

Straße: _____

ADAC-Mitgl.- Nr: _____

PLZ, Ort: _____

ADAC-Mitgl.-seit: _____

Tel. : _____

Beruf : _____

Fax: _____

Geburstag : ____ . ____ . ____

Email: _____

Hobbys : _____

Fahrzeug(e) (falls mehrere Fahrzeuge oder Besonderheiten bitte ein gesondertes Blatt verwenden)

Marke: _____ Typ: _____ Baujahr: _____ Ps: _____ Hubr: _____ Zylinder: _____

Marke: _____ Typ: _____ Baujahr: _____ Ps: _____ Hubr: _____ Zylinder: _____

Foto(s) (möglichst jpg Format)

Füge ich bei Reiche ich nach

Foto(s) und techn. Daten meiner Fahrzeuge dürfen veröffentlicht werden.

Ja Nein

Wird vom Vorstand ausgefüllt:

Antrag wird angenommen Ja Nein

Satzung ausgehändigt

Neumitglied-Infopaket

Datum _____ Unterschrift _____

Kopie an Kassierer

Kontoeinzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich, bis auf Widerruf, den OCRM den von mir zu entrichtenden Jahresbeitrag von meinem Girokonto per Lastschrift einzuziehen. Sollte sich meine Anschrift bzw. Kontoverbindung ändern ohne dass ich den Vorstand darüber informiere, sind die entstandenen Kosten von mir zu tragen.

Name, Vorname: _____

Bankleitzahl: _____

Datum : _____

Kontonummer: _____

Name der Bank : _____

Unterschrift : _____

PLZ/Ort der Bank: _____